

ad libitum - Partner

Kompositionswettbewerb der Winfried Böhler Kultur Stiftung und des Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg
Zeitgenössische Musik für Ensemblekooperationen zwischen Laien- und Profiensembles

Vorbemerkung

Die im Jahr 2002 gegründete Winfried Böhler Stiftung, die sich seit Jahren für soziale Hilfsprojekte, in der Entwicklungshilfe sowie im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe auch im kulturell-künstlerischen Bereich engagiert, ist in der Vernetzung ihrer Aktivitäten ein wichtiger Partner von Künstlern und kulturellen Einrichtungen im Land Baden-Württemberg. Zur Verstärkung dieser Aktivitäten hat Winfried Böhler im Jahr 2007 die Winfried Böhler Kultur Stiftung gegründet.

Diese Stiftung möchte dazu beitragen, ein attraktives, künstlerisch hochwertiges und spielbares Repertoire zeitgenössischer Musik für Kinder, Jugendliche oder erwachsene Amateure in allen Genres verfügbar zu machen. Im biennalen Rhythmus gab es bereits fünf Ausschreibungen für Laien- oder semiprofessionelle Orchester, Ensembles und Solisten. Diese werden weiter bestehen bleiben, doch in den Zwischenjahren findet ab 2018 jeweils eine Ausschreibung für einen einzelnen Kompositionsauftrag für Kooperationsprojekte zwischen Laien- und Profiensembles statt. Der Preisgeldumfang liegt bei 8.000.-€ für ein ca. 20-minütiges Werk.

Die Bewerbung für ein solches Kooperationsprojekt erfolgt in zwei Stufen: zunächst bewerben sich interessierte Ensembles um die Durchführung dieses Projekts, danach findet die Bewerbung für eine Auftragskomposition gezielt für die ausgewählten Ensembles statt. Das Ensemble muss bereits bei der Bewerbung sein Partnerensemble akquiriert haben und übernimmt auch die Verantwortung für eine angemessene Uraufführung des neu entstehenden Werkes. Sowohl das Profi- als auch das Laien-Ensemble können sich bewerben.

Die Ausschreibung ist offen für Vokal- und Instrumental-Ensembles aller Art, es werden keine Kenntnisse zeitgenössischer Musik vorausgesetzt. Entscheidend ist vielmehr Lust und Interesse an einer Umsetzung derselben auf hohem Niveau.

Der/die ausgewählte Komponist_in verpflichtet sich wie auch bei den bisherigen ad libitum-Wettbewerben, bei der Erarbeitung des Werkes für Beratung und Proben zur Verfügung zu stehen.

Kriterien

Es werden Ensembles aufgerufen, sich für ein Kooperationsprojekt zwischen Laien- und Profiensembles zu bewerben. Inhaltlich geht es dabei um die Vorbereitung und Realisierung der Uraufführung eines neu komponierten Werkes zeitgenössischer Musik. Sowohl das Laien- als auch das Profiensemble kann sich um dieses Projekt bewerben, jedoch muss bereits feststehen, mit welchem Partnerensemble gearbeitet werden soll.

Folgende aussagekräftige Unterlagen sind bei der Bewerbung einzureichen:

- Kurzbiografie und Besetzung des bewerbenden Ensembles
- Kurzbiografie und Besetzung des Partnerensembles
- Beschreibung, warum diese Kooperation eingegangen werden möchte und in welchem Rahmen das neue Werk aufgeführt werden soll
- Zeitplan der Zusammenarbeit
- Hinweise auf die Leistungsfähigkeit des Laienensembles, Altersstruktur
- Wünsche an die Zusammenarbeit mit dem Komponisten/ der Komponistin bzw. an die Auftragskomposition

Aufführung

Die Auftragskomposition wird im Rahmen eines von den Ensembles festgelegten Konzerts im Jahr 2019 uraufgeführt. Weiteren möglichen Aufführungen stimmt der Komponist/ die Komponistin ausdrücklich zu.

Einsendebedingungen

- Einsendeschluss der Bewerbungen für Ensembles ist der **30. April 2018**
- Die Bewerbungen sind online einzureichen an mail@neuemusikbw.de. In Ausnahmefällen ist ein postalisches Einsenden der Partituren möglich an:
Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg
Siemensstr. 13
70469 Stuttgart
- Alle Einsendungen werden mit größter Sorgfalt behandelt. Der Veranstalter haftet jedoch nicht im Falle des Verlusts oder der Beschädigung des eingesandten Materials.
- In Papierform eingesandtes Material wird nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt. Die Versandkosten werden nicht übernommen.
- Einsendungen, die diese Kriterien nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.